Bekanntmachungsblatt des Amtes Gnoien

Gnoiener Amtskurier

Altkalen Behren-Lübchin Finkenthal Gnoien Walkendorf

Ausgabe 08 Samstag, 05.09.2026 28. Jahrgang

Sprechzeiten des Amtes Gnoien: Di: 09.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr Do: 09.00-12.00 Uhr und 13.00-15.00 Uhr Fr: nach vorheriger Terminvereinbarung: www.amt-gnoien.de

GEMEINDE ERNTEDANKFEST in Altkalen

Legen Hahn und Henne los ist des Bauern Freude groß.

12.09.2026

11:00 Uhr Umzug von Lüchow über Alt Pannekow, Neu Pannekow nach Altkalen (Treffpunkt 10:30 in Lüchow)

12:00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister und den Pastor, anschließend Aufhängen der Erntekrone im Festzelt,

- Prämierung der Erntewagen
- Schauübung der Jugendfeuerwehr
- Live Musik im Festzelt mit der Band "Taxiclub & Co"
- Kinderprogramm "Spaß muss sein" mit Frank Telzerow
- Spaßwettbewerb

16:00 Uhr Dorfwette

20:00 Uhr Tanz unter der Erntekrone mit DJ Frank Telzerow

Eintritt 8,- Euro

AKTIONEN & ATTRAKTIONEN

- HÜHNER-ROULETT
- WIKINGER-SCHACH
- BOGEN-SCHIESSEN
- AAL-WÜRFELN
- ANGEL-WETTKAMPF
- TOMBOLA
- TRÖDEL-MARKT
- VERKAUFS-STÄNDE

Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

Das beste Eis der Stadt!

...natürlich in Ihrer NUDEL Oper RESTAURANT · PIZZERIA · CAFÉ



NUDEL Oper® RESTAURANT · PIZZERIA · CAFÉ

Mediterranes Lebensgefühl und italienische Küche im Herzen der Mecklenburgischen Schweiz finden Sie in der Nudeloper, im Städtchen Gnoien an der Warbel.

Leckere Antipasti, Salate, Pizza und Pasta, aber auch raffinierte Fleischgerichte, erwarten Sie in einem reichhaltigen Angebot. Oder lieber einen großen Eisbecher in der Nachmittagsonne?

Das freundliche Team der Nudeloper freut sich auf Ihren Besuch!

Friedenstraße 77b (neben NETTO) · 17179 Gnoien · Tel.: 039971 / 12 900 · täglich ab 12 Uhr für Sie geöffnet!

www.nudeloper.de

HOT Pizza Täglich ab 12.00 Uhr geöffnet (MO/DI ab 17.00 Uhr) 12 900 HOT Pizza

DER VERANSTALTUNGÜBERBLICK 2026
der Warbelstadt Gnoien

Januar

Sa 17.01. - 18 Uhr
little concerts
Das Laden Konzert mit
dem TRIO TAKTLOS
im Leerstand
-
Sa 25.01. - 16 Uhr
little concerts
Das Laden Konzert mit
DIE MURKELS
in der Kita Märchenland

Februar

Sa 07.02. - 18 Uhr
little concerts
Das Laden Konzert mit
JONNY VERSUM
in den
Räumen vom Pflegedienst
Löwenzahn
-
Sa 21.02. - 10-16 Uhr
Der Warbel Markt im Licht
Konzert mit MASTERMUNK
-
Sa 28.02. - 18 Uhr
little concerts
Das Laden Konzert mit
TOMKEN
in den Räumen der
Naturheilpraxis
Petra Pommerening

März

Sa 28.03. 10-16 Uhr
Der Warbel Markt
im Frühling

April

Sa 18.04. - 16-21 Uhr
STAGE TIME
Nachwuchs Musik Festival
auf dem Markt

Mai

Do 01.05. - 10-16 Uhr
Der Warbel Floh-Markt

Juni

Sa 06.06.
Kindertag
auf dem Warbel Spielplatz
-
Fr 26.06. – So 28.06.
37. Gnoiener Mühlenfest

Juli – August

Sommerpause

September

Sa 26.09. - 10-16 Uhr
Der Warbel Floh-Markt
am Internationalen Tag
des Hasen mit **Live-Musik**
von Jörg Knüppel
aus Rostock

Oktober

Sa 03.10.
little concerts
Das Laden Konzert mit
der Element of Crime
Coverband
Quattro Stagioni

Sa 10.10.
little concerts
Das Laden Konzert mit
Kutterscholle mit
Speckstippe
-
Sa 24.10. - 17-21 Uhr
Der 2. Warbel Abend Markt
feiert den 4. Geburtstag

November

Sa 07.11.
little concerts
Das Laden Konzert mit
Fräulein Frey Duo

Sa 21.11.
little concerts
Das Laden Konzert mit
Gnoiener Chor & Guests

So 29.11. - 14-18 Uhr
Stadtweihnachtsfeier
im Hotel Mecklenburger Hof

Dezember

Sa 12.12. - ab 11 Uhr
Adventsmarkt

Warbelstadt Gnoien . Markt 11 . 17179 Gnoien . www.gnoien.com/events

DER VERANSTALTUNGS-KALENDER 2026

Konzerte, Events, Workshops & mehr in Gnoien und Umgebung

SEPTEMBER

Do 10.09.2026
Konzerte in Dorfkirchen & Kapellen - „Trio Taktlos“ & „AlexCay“ live & unplugged
Ort: Dorfkirche Wasdow
Beginn: 19 Uhr
Eintritt: Gib was du kannst

Do 17.09.2026
Konzerte in Dorfkirchen & Kapellen - „Keyella Kollektiv“ live & unplugged
Ort: Dorfkirche Basse
Beginn: 19 Uhr
Eintritt: Gib was du kannst

Fr 25.09.2026
Bunte Familiennachmittag für Groß und Klein - Gemeinsam wird kreativ gestaltet, zusammengespielt, gekocht und Neues ausprobiert. Bitte anmelden!
Ort: Quietjes e.V., Wasdow 54
Zeitraum: 16-19 Uhr

Sa 26.09.2026
Der Warbel Floh-Markt mit einem Marktplatz Konzert von Jörg Knüppel
Anmeldungen: city@gnoien.com oder 0173 195 12 17
Ort: Marktplatz Gnoien
Zeitraum: 10-16 Uhr
Mehr Infos auf www.gnoien.com/events

OKTOBER

Sa 03.10.2026
little concerts - Das Laden Konzert mit der Element of Crime - Coverband „Quattro Stagioni“
Ort: wird in Kürze bekannt gegeben
Beginn: 18 Uhr

Sa 10.10.2026
little concerts - Das Laden Konzert mit Kutterscholle mit Speckstippe
Ort: wird in Kürze bekannt gegeben
Beginn: 18 Uhr

So 11.10.2026
Dieter Härtel Finissage - KUNST - KONSUM - ALTKALEN I ALTKALEN I MANAGUA
Ort: Kunstkonsum, Darguner Straße 3, 17159 Altkalen
Finnisage: 11.10. I 16-20 Uhr
Zeitraum: 03.10.-13.12.2026 I 10-17 Uhr

Sa 24.10.2026
Der Warbel Abend-Markt mit einem Marktplatz Konzert
Ort: Marktplatz Gnoien
Zeitraum: 10-16 Uhr
Mehr Infos auf www.gnoien.com/events

NOVEMBER

Fr 06.11.2026 - So 08.11.2026
Landesverbandsschau der Rassegeflügelzüchter M-V mit angebundener 29. Warbelrassegeflügelschau RGZV Gnoien
Ort: Warbelhalle Gnoien

Sa 07.11.2026
little concerts - Das Laden Konzert mit dem Fräulein Frey Duo
Ort: wird in Kürze bekannt gegeben
Beginn: 18 Uhr
Mehr Infos auf www.gnoien.com/events

Sa 21.11.2026
little concerts - Das Laden Konzert mit dem Gnoiener Chor & Special Guests
Ort: wird in Kürze bekannt gegeben
Beginn: 16 Uhr
Mehr Infos auf www.gnoien.com/events

So 29.11.2026
Stadtweihnachtsfeier
Ort: Mecklenburger Hof
Zeitraum: 14-18 Uhr

Haben Sie als Verein aus dem Amtsgebiet Gnoien ein besonderes Event geplant?
Gern schreiben Sie uns eine eMail bis zum **10.09.26** an: **city@gnoien.com**

Die Events der Warbelstadt Gnoien sind mit gekennzeichnet und auch unter **www.gnoien.com/events** zu finden.

Warbelstadt Gnoien
Markt 11
17179 Gnoien

Information
zur Landtagswahl Mecklenburg-Vorpommern am 20. September 2026

Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler,

am **20. September 2026** findet die Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern statt.

Auch bei dieser Wahl steht Ihnen die Möglichkeit der Briefwahl zur Verfügung.

Sie können wie in den Vorjahren auch, die Briefwahlunterlagen online unter www.amt-gnoien.de oder über den unten aufgeführten QR-Code anfordern.

Es ist ebenfalls möglich, die Briefwahlunterlagen schriftlich oder persönlich beim Amt Gnoien, Gemeindewahlbehörde, Teterower Straße 11 a in 17179 Gnoien oder per eMail unter wahlen@amt-gnoien.de zu beantragen. Wir werden Ihnen die Briefwahlunterlagen schnellstmöglich zusenden.

Die persönliche Beantragung ist zu den folgenden Zeiten im Amt Gnoien möglich:

Montag	08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag	08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag	08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag	08.30 Uhr - 11.00 Uhr (18.09.2026 bis 12.00 Uhr)

Bitte nutzen sie außerhalb der Sprechzeiten die Klingel (Zentrale Dienste) am Seiteneingang in der Schulstraße.

Wir bitten Sie, Ihre Briefwahlunterlagen umgehend über den Postweg zurückzusenden oder selbst in den Briefkasten der Amtsverwaltung einzuwerfen.

Es besteht ebenfalls die Möglichkeit die Briefwahl direkt im Amt Gnoien durchzuführen.

Weitere Informationen sowie die Bekanntmachungen zur Landtagswahl finden Sie unter www.amt-gnoien.de.

K. Fischer
Gemeindewahlleiterin



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Behren-Lübchin

Erneute Veröffentlichung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 8 „Solarpark Neu Nieköhr 1“ gemäß § 4a Abs. 3 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Behren-Lübchin hat in ihrer Sitzung am 16.07.2025 den 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 8 „Solarpark Neu Nieköhr 1“ in der Fassung von Juli 2025 gebilligt und die Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Im Ergebnis der durchgeführten Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wurden Änderungen und Ergänzungen der Planunterlagen vorgenommen. Daher werden die geänderten Planunterlagen gemäß § 4a Abs. 3 BauGB erneut veröffentlicht und die Öffentlichkeit erneut beteiligt.

Ziel der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung und zum Betrieb einer Agri-Photovoltaikanlage, bei der die landwirtschaftliche Nutzung der Flächen als Hauptnutzung erhalten und die Energieerzeugung aus solarer Strahlungsenergie als ergänzende Nutzung ermöglicht werden soll. Hierzu wird ein sonstiges Sondergebiet „AGRI-PV“ festgesetzt.

Der Planungsraum befindet sich südwestlich des Ortsteils Neu Nieköhr in der Gemeinde Behren-Lübchin. Der räumliche Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 22,5 ha und erstreckt sich auf die Flurstücke 61 (teilweise), 62 (teilweise), 63 (teilweise), 64, 65, 66 (teilweise), 67 (teil-weise), 70 (teilweise), 71, 72, 73 (teilweise), 74 (teilweise), 75, 76/1 (teilweise), 78, 81, 82/2 (teil-weise), 83, 170 (teilweise), 175 (teilweise) sowie 176 (teilweise) der Flur 2 in der Gemarkung Neu Nieköhr.

Die erneut zu veröffentlichenden Unterlagen bestehend aus:

- Planzeichnung (Teil A)
- Text (Teil B)
- Vorhaben- und Erschließungsplan
- Begründung
- Umweltbericht
- Artenschutzfachbeitrag
- SPA-Verträglichkeitsuntersuchung
- Karte der Ackerzahlen
- bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen

werden in der Zeit **vom 07.09.2026 bis einschließlich 09.10.2026** auf der Internetseite des Amtes Gnoien unter dem Link https://www.amt-gnoien.de/Sonstige_oeffentliche_Bekanntmachungen.cfm#Bekannmachung_Behren-L_bchin veröffentlicht.

Die Unterlagen sind während des Veröffentlichungszeitraumes zudem über das zentrale Internetportal des Landes Mecklenburg-Vorpommern zugänglich.

Zusätzlich können die Unterlagen während des Veröffentlichungszeitraumes im

Amt Gnoien
Teterower Straße 11a
17179 Gnoien

zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr	13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr	13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung	

Während der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch an folgende E-Mail-Adresse übermittelt werden: krueger@amt-gnoien.de. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch schriftlich oder zur Niederschrift im Amt Gnoien abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplanes nicht von Bedeutung ist.

Wesentliche bereits vorliegende umweltbezogene Unterlagen

- Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 8 „Solarpark Neu Nieköhr 1“ (Stand August 2026)
- Umweltbericht (Stand August 2026)
- Artenschutzfachbeitrag (Stand August 2026)
- SPA-Verträglichkeitsuntersuchung (Stand August 2026)
- Karte der Ackerzahlen (Stand Juli 2025)
- Stellungnahmen der Unteren Naturschutzbehörde, Unteren Wasserbehörde, Unteren Bodenschutzbehörde und Unteren Immissionsschutzbehörde des Landkreises Rostock
- Stellungnahmen weiterer Träger öffentlicher Belange, insbesondere des Amtes für Raumordnung und Landesplanung Region Rostock, der Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern, sowie weiterer beteiligter Fachbehörden und Versorgungsträger

Wesentliche umweltbezogene Informationen

Schutzgut Mensch

- Aussagen zu möglichen Blendwirkungen der Photovoltaikanlage auf Wohnnutzungen und Verkehrswege.
- Untersuchungen zu betriebsbedingten Geräuschemissionen durch Wechselrichter, Trafostationen und Nachführsysteme.
- Angaben zu Sichtschutzmaßnahmen und zur landschaftlichen Einbindung des Vorhabens.

Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

- Informationen zu Brutvögeln, besonders geschützten Arten sowie artenschutzrechtlichen Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen.
- Aussagen zur Feldlerche und zum Kranich sowie zu erforderlichen Schutzmaßnahmen.
- Informationen zu gesetzlich geschützten Biotopen, Gehölzstrukturen und Gewässern.
- Ergebnisse der SPA-Verträglichkeitsprüfung für das Vogelschutzgebiet DE 1941-401 „Recknitz- und Trebeltal mit Seitentälern und Feldmark“.

Schutzgut Fläche

- Angaben zur Flächennutzung und zum Erhalt landwirtschaftlicher Produktionsflächen im Rahmen der Agri-PV-Nutzung.
- Nachweis des weiterhin landwirtschaftlich nutzbaren Flächenanteils innerhalb des Sondergebietes.

Schutzgut Boden

- Informationen zum landwirtschaftlichen Ertragsvermögen und zu den Ackerzahlen.
- Aussagen zur Bodenversiegelung und zu bodenschonenden Bauweisen.
- Hinweise zu Bodenschutzkonzepten, bodenkundlicher Baubegleitung und Rückbauverpflichtungen.
- Aussagen zum Umgang mit Altlasten und Bodenverunreinigungen.

Schutzgut Wasser

- Informationen zur Niederschlagswasserversickerung im Planungsraum.
- Angaben zu Oberflächengewässern, Gräben und Gewässerschutzabständen.
- Stellungnahmen zu wasserwirtschaftlichen Belangen.

Schutzgut Klima und Luft

- Angaben zu den Auswirkungen des Vorhabens auf die Nutzung erneuerbarer Energien und den Klimaschutz.
- Informationen zu möglichen Veränderungen mikroklimatischer Verhältnisse durch die Agri-PV-Nutzung.

Schutzgut Landschaftsbild

- Bewertungen zur Veränderung des Landschaftsbildes.
- Angaben zu Eingrünungsmaßnahmen und Sichtschutzhecken.

Schutzgut Kultur- und Sachgüter

- Informationen zu Bau- und Bodendenkmalen sowie zu Verdachtsflächen von Bodendenkmalen.
- Hinweise der zuständigen Fachbehörden zum Umgang mit denkmalpflegerischen Belangen.

Wechselwirkungen der Schutzgüter

- Informationen zu Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Schutzgütern und deren Berücksichtigung im Rahmen der Umweltprüfung.

Im Rahmen des bisherigen Verfahrens liegen Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange insbesondere zu naturschutzfachlichen, wasserwirtschaftlichen, bodenschutzrechtlichen, immissionsschutzrechtlichen, landesplanerischen, denkmalpflegerischen, forstwirtschaftlichen und infrastrukturellen Belangen vor. Diese Unterlagen können zusammen mit den Veröffentlichungsunterlagen eingesehen werden.

Hinweis zum Datenschutz

Mit Ihrer Stellungnahme beteiligen Sie sich am Verfahren zur Aufstellung eines Bauleitplanes. Soweit es für die Bearbeitung Ihrer Stellungnahme erforderlich ist, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Dazu sind wir nach den §§ 4 Abs. 1, 19 DSG M-V i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b, c, e und 57 DSGVO befugt. Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Bearbeitung Ihrer Stellungnahme zur Verfügung stellen oder von denen wir bei der Bearbeitung Kenntnis erlangen, werden zu keinem anderen Zweck als der Bearbeitung Ihrer Stellungnahme verwendet. Ihre personenbezogenen Daten werden Bestandteil der Originalakte der Satzung. Für die Behandlung der Beschlussvorlage (Abwägungsbeschluss) im öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeinde werden Ihre personengebundenen Daten anonymisiert.

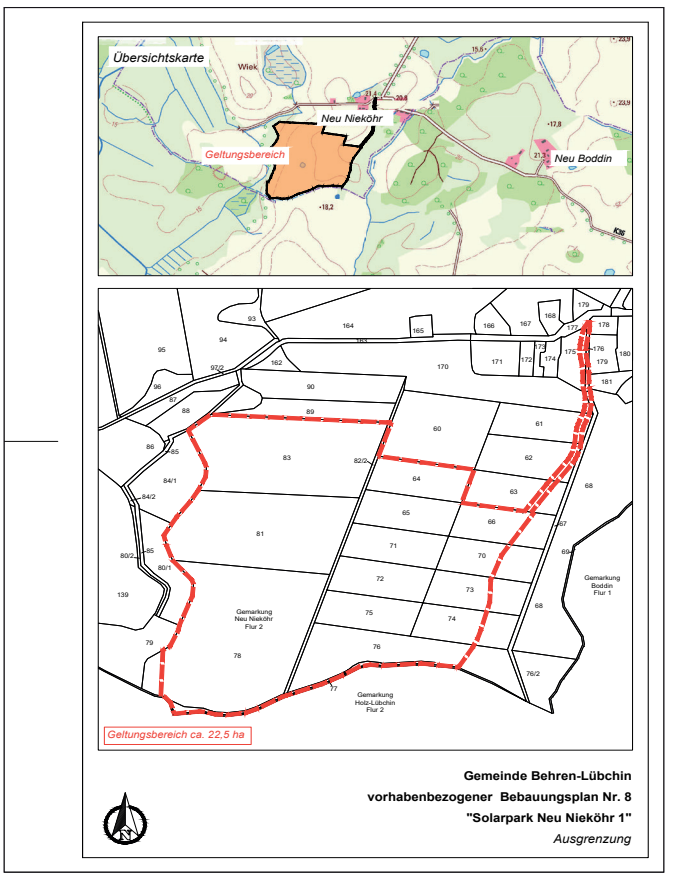
Eine Übersichtskarte mit der Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist Bestandteil dieser Bekanntmachung.

Gemeinde Behren-Lübchin, den 24.08.2026

Birger Ziegler
Bürgermeister

- Siegel -

Anlage



Amtliche Mitteilungen

Einsichtnahme in die Spendenliste 2025

Während der Sprechzeiten des Amtes Gnoien kann jedermann in der Zeit vom **07.09.2026 - 11.09.2026** in der Hauptverwaltung des Amtes Gnoien Einsicht in die Spendenliste 2025 nehmen.

Es sind für folgende Gemeinden Spendenlisten aufgestellt worden:

Warbelstadt Gnoien
Gemeinde Altkalen
Gemeinde Finkenthal
Gemeinde Walkendorf

C. Päpke
Sachbearbeiterin Hauptverwaltung

Wohnen in und um der Warbelstadt Gnoien

WoVG Stadt Gnoien mbH Tel. 039971/12750

1-Raum-Wohnung: Friedenstr. 14; ca. 46,00 m²
Grundmiete: 360,00 € zzgl. 50,00 € BK und 90,00 € HK
2-Raum-Wohnung: Friedenstr. 100; ca. 48,00 m² Grundmiete: 310,00 € zzgl. 70,00 € BK und 90,00 € HK
2-Raum-Wohnung: Friedenstr. 93; ca. 55,00 m²
Grundmiete: 310,00 € zzgl. 70,00 € BK und 90,00 € HK
3-Raum-Wohnung: Rostocker Str. 20; ca. 58,00 m² Grundmiete: 350,00 € zzgl. 90,00 € BK und 120,00 € HK
2-Raum-Wohnung: Friedenstr. 118, ca. 47m² Grundmiete 300,00€ zzgl. 80,00 € BK und 100,00 € HK.

Wohnungsverwaltung des Amtes Gnoien

Gemeinde Altkalen, Tel.: 039971/18226
3-Raum Wohnung, Dorfstraße 5, OT Kleverhof, ca. 57,9 m²
Grundmiete: 270,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum Wohnung, Gnoiener Str. 10, Altkalen, ca. 56,8 m²
Grundmiete: 300,00 Euro+ Nebenkosten
3-Raum Wohnung, Gnoiener Str. 8, OT Altkalen, ca 65,1 m²
Grundmiete: 340,00 Euro+Nebenkosten

Gemeinde Walkendorf, Tel.: 039971/18226
2-Raum Wohnung, Boddin 18, OT Boddin, ca. 48,7 m²
Grundmiete: 260,00 Euro+Nebenkosten
3-Raum Wohnung, Boddin 17, OT Boddin, ca. 54,3 m²
Grundmiete: 290,00 Euro+Nebenkosten



Stadt Gnoien

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE
Bürgermeister Herr Lars Schwarz
Markt 11, 17179 Gnoien
Tel.: 039971 12065
Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Anmeldung

Der Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien
gratuliert allen Jubilaren des Monats September
und wünscht für´s neue Lebensjahr
viel Glück und Gesundheit.

Termine zur offenen Bürgermeistersprechstunde im Rathaus



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

an den nachfolgend genannten Terminen finden offene Bürgermeistersprechstunden im Rathaus statt.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dienstag, 01. September 2026 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Montag, 02. November 2026 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ort: Rathaus Gnoien, Markt 11 in Gnoien

Ich freue mich über Ihr Interesse und einen regen Austausch über die Belange unserer Warbelstadt Gnoien.

Ihr
Lars Schwark

Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien

Stellenausschreibung

In der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Stadt Gnoien mbH ist zum 01.01.2027 eine Stelle als **Reinigungskraft (m/w/d)** zu besetzen.

Bei der Stelle handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 25 Std./ Woche, die auch perspektivisch erhöht werden kann.

Ihr Aufgabengebiet:
- Durchführung täglicher Reinigungsarbeiten in städtisch genutzten Gebäuden
- (Rathaus, Amtsgebäude, Schulen, Sporthalle etc.)
- Bei Bedarf Durchführung von Grundreinigungen

Vorausgesetzt wird:
- freundliches und gepflegtes Auftreten
- Gründlichkeit
- körperliche Belastbarkeit
-Einsatzbereitschaft, Vertrauenswürdigkeit, Verschwiegenheit und Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit
- Sie arbeiten auch selbstständig und eigenverantwortlich
- Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung
- Bereitschaft zur Übernahme von Vertretungsaufgaben von anderen Reinigungskräften
- Erfahrungen in der Gebäudereinigung sind von Vorteil

Wir bieten Ihnen
- eine attraktive Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst nach (TVöD VKA), die Vergütung erfolgt gemäß Entgeltordnung (TVöD VKA) nach der Entgeltgruppe 2
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit einer Probezeit von 6 Monaten
- Zusatzleistungen des öffentlichen Dienstes (Jahressonderzahlung)
- 30 Arbeitstage Urlaub pro Jahr (im Einstellungsjahr anteilig)

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte schriftlich bis zum 31. Oktober 2026 an die

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft
Stadt Gnoien mbH
- Geschäftsführer -
Markt 11
17179 Gnoien

Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass Kosten, die im Zusammenhang mit den Bewerbungen stehen, nicht durch die WoVG Stadt Gnoien mbH erstattet werden.

Die Bewerbungsunterlagen werden bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen sechs Monate nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet. Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung erklären Sie hierzu ebenfalls Ihr Einverständnis.

Wir weisen darauf hin, dass wir Ihre persönlichen Daten nach den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DS -GVO) ausschließlich zum Zwecke dieser Stellenbesetzung erheben, verarbeiten und nutzen.

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Sie werden gebeten, bereits im Bewerbungsschreiben auf die Behinderung hinzuweisen und eine Kopie des Schwerbehindertenausweises beizufügen.

Maria und Marta Haus Gnoien

Kräuterduft zieht durch das Maria-Marta-Haus

Ein köstlicher Kräuterduft lag in der Luft und lockte Bewohner und Bewohnerinnen, Mitarbeiter, Besucher und Angehörige in den Andachtsraum des Seniorenheims.

Im Mittelpunkt unserer geschmacksintensiven Beschäftigungsstunde standen die Kräuter und Gemüse aus dem eigenen Kräuterbeet, das im Frühjahr angelegt worden war.

Fleißig schnitten die Bewohner und Bewohnerinnen frische Petersilie, Knoblauchschnittlauch, gewöhnlichen Schnittlauch, Frühlingszwiebeln und Radieschen,

Auch die ersten Tomaten aus dem Kräuterbeet wurden verarbeitet. Gemeinsam entstanden daraus eine würzige Kräuterbutter und leckerer Kräuterquark.

Besonders beliebt war der köstliche Aufstrich auf frischem Baguette, der anschließend gemeinsam verkostet wurde.

Der Duft lockte immer mehr neugierige Nasen an, sodass auch Mitarbeiter, Besucher und Angehörige gerne probierten und sich von den Bewohnern über verschiedene Küchenkräuter informieren ließen.



Dabei wurde fleißig gefachsimpelt: Welche Kräuter passen besonders gut zusammen? Wie unterscheiden sich die Geschmacksrichtungen? Und wofür eignet sich welches Kraut am besten?

So wurde die Zeit vor dem Mittagessen zu einem genussvollen Erlebnis für alle Sinne. Das gemeinsame Schneiden, Zubereiten, Probieren und Erzählen sorgte nicht nur für eine aromatische Atmosphäre, sondern auf für viele schöne Gespräche und Erinnerungen.

Ein rundum gelungenes Kräutererlebnis – frisch aus dem eigenen Beet, gemeinsam zubereitet und mit viel Freude genossen.

Vielen Dank an die Küche und an die Soziale Betreuung des Maria und Marta Hauses.

Die Mädels von der Betreuung.

Ausflug zur Klosterruine Dargun!

An zwei Tagen sind wir bei herrlichem Wetter mit unseren Heimbewohnern zur Klosterruine nach Dargun gefahren.

Schon bei der Ankunft waren wir beeindruckt von dem Bau. Die Mauern ließen uns ein wenig träumen.

In unserer Fantasie haben wir uns vorgestellt, wie prachtvoll es mal ausgesehen haben muss und wie das Treiben in den Sälen, Gärten und Innenhof von statten ging.



Ganz wundervoll empfanden die Heimbewohner den Laubengang. Erzählt hat eine Heimbewohnerin, die ihn kannte, dass ein Paar das sich dort zum ersten Mal küsst, ein Leben lang zusammenbleibt. Diese Aussage ließ alle Schmunzeln und vielleicht auch an die eigene Jugendzeit zurückdenken.



Mit Blick auf das Schloss haben wir uns dann eine Tasse Kaffee und selbst gebackenen Kuchen schmecken lassen. Anschließend haben wir einen Rundgang gemacht und das Gebäude von allen Seiten betrachtet.

Die Heimbewohner waren sehr angetan von der schönen gepflegten Anlage. Am Ende haben wir dann den kleinen Laden besucht, der sehr beeindruckend war.

Die vielen alten Werkzeuge und Gerätschaften rüttelten Erinnerungen hervor und sorgten für viel Gesprächsstoff.

Wir kauften zwei kleine Hefte, sodass wir uns noch mal belesen können über die Geschichte des Schlosses. Sicher nutzen wir diese noch mal für unser Seniorenecho.

Mit ganz vielen Eindrücken ging es dann etwas erschöpft, aber glücklich und zufrieden zurück ins Maria und Marta Haus.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Die Mitarbeiter der Betreuung des Maria und Marta Hauses

DRK Tagespflege Gnoien

Frisch auf den Tisch: Gemüse und Beeren begeistern DRK-Tagesgäste in Gnoien

Aus dem hauseigenen Garten kommt die Ernte in der DRK-Tagespflege Gnoien frisch auf den Tisch

Knackiger Kopfsalat, erntefrische Erdbeeren und ein Hauch von frischer Minze:

In der DRK-Tagespflege Gnoien wird Nachhaltigkeit und Genuss großgeschrieben. Aus dem eigenen Anbau wandern die Vitamine direkt auf den Teller – sehr zur Freude der Tagesgäste.

Wer dieser Tage die Tagespflege betritt, dem steigt sofort ein herrlicher Duft von frischer Minze und Liebstöckel in die Nase. Im hauseigenen Garten und in den Hochbeeten grünt und blüht es üppig.

Die gemeinsame Pflege der Pflanzen und vor allem die Ernte wecken bei vielen Gästen Erinnerungen an früher – und sorgen für eine wunderbare Beschäftigung an der frischen Luft.



Das absolute Highlight im Sommer sind die eigenen Erdbeeren. Die roten Früchte sind so süß und saftig, dass sie meist gar nicht erst den Weg in die Küche finden. „Unsere Tagesgäste dürfen und sollen jederzeit naschen“, sagt DRK-Mitarbeiterin Kirsten Schmidt und ergänzt: „Direkt vom Strauch schmeckt es eben immer noch am besten.“

Neben den Beeren wächst im Garten alles, was das kulinarische Herz begehrt. In Reih und Glied gedeihen dort knackiger Kopfsalat sowie weißer und roter Kohlrabi, Gurken und Tomaten und auch Paprika. Auch kräftiger Sellerie schlägt bereits tiefe Wurzeln.

Dass „selbstgemacht“ einfach besser schmeckt, beweist der Blick auf den Mittagstisch. Erst kurz vor dem Essen geerntet, verwandelt sich der eigene Kopfsalat, verfeinert mit einem klassischen, hausgemachten Buttermilch-Dressing, in eine echte Gaumenfreude.

Ein besonderer Stolz der Einrichtung ist das reichhaltige Kräuterangebot, das den Gästen und der Küche jederzeit frisch zur Verfügung steht.

Die Vielfalt kann sich sehen lassen. Für die herzhafte Küche: Klassiker wie Schnittlauch und Petersilie, aber auch deftiges Pfefferkraut und Liebstöckel. Für die Erfrischung: Frische Minze und Zitronenmelisse zaubern an heißen Tagen ein herrliches Aroma ins Trinkwasser.



Der eigene Anbau bringt nicht nur gesunde Abwechslung auf den Speiseplan, sondern aktiviert auch alle Sinne.

Das Riechen an den Kräutern, das Fühlen der Erde und das Schmecken der reifen Früchte schenken den Tagesgästen jeden Tag ein Stück Lebensqualität und Naturverbundenheit.

Kirsten Schmidt, DRK-Tagespflege Gnoien



Der Steckbrief

Leute aus Gnoien und Umgebung stellen sich vor.

Guten Tag Herr Jürges, schön, dass Sie sich bereit erklärt haben, dem Amtskurier Gnoien dieses Interview zu geben.
Sehr gerne.

Wie ist Ihr vollständiger Name?
Alexander Jürges.

Haben Sie einen Spitznamen?
Nein, nicht wirklich.

Sind Sie verliebt?
Ja, in meine Familie natürlich und in meine Arbeit.

Wie alt sind Sie?
Ich bin 38 Jahre alt.

Wo sind Sie geboren?
Ich bin in Teterow geboren.

Wo leben Sie?
Ich lebe in Gnoien.

Was ist Ihr Beruf oder Ihre Berufung?
Mein Beruf ist Spediteur und Unternehmer. Meine Berufung ist die Feuerwehr, dort bin ich Amtswehrführer für das Amt Gnoien.

Welcher ist Ihr Lieblingsort in M-V?
Das ist eine gute Frage. Eigentlich mag ich unser ganzes Bundesland, und die Ostsee.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit am liebsten?
Ich habe Pferde, und ich fahre zum Fußball zu den Spielen vom Gnoiener SV und Hansa Rostock.

Was gehört bei Ihnen zu einem perfekten Frühstück?
Hackepeter im Brötchen.

Was findet man immer in Ihrem Kühlschrank?
Schnaps.

Welchen Film haben Sie zuletzt gesehen und/ oder welches Buch gelesen?
Ich lese viel Fachliteratur von der Feuerwehr.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?
Frieden.

Was regt Sie gerade so richtig auf?
Vieles bei der Bundespolitik.

Gibt es etwas, was Sie schon immer einmal sagen wollten, aber sich bisher nicht trauten?
Ich sage eigentlich immer was ich denke.

Was wollten Sie schon immer einmal machen, aber hatten noch nicht die Gelegenheit dazu?
Eine Weltreise mit einem Schiff.

Wenn Sie die Möglichkeit hätten, was würden Sie in Ihrer Stadt oder Ihrem Dorf ändern?
Das Gewerbegebiet muss dringend erweitert werden, um Platz für Neuansiedlungen zu schaffen.

Ihre Firma beschäftigt 150 Mitarbeiter und ist damit das größte Unternehmen in der Stadt Gnoien. Wie haben Sie es geschafft in fast 20 Jahren Ihre Firma aus dem Nichts aufzubauen?
2008 startete ich mit einem mittelständischen Kurierdienst. Bereits 2009 erweiterte ich das Unternehmen um Automobiltransporte und die Stückgutverteilung mit LKWs. 2010 kam der erste Sattelzug hinzu – und damit begann eine dynamische Entwicklung: Von diesem Zeitpunkt an konnte ich den Umsatz nahezu jedes Jahr verdoppeln.
Im Laufe der Jahre übernahm ich aus unterschiedlichen Gründen mehrere weitere Unternehmen. Dadurch entstand unter anderem eine zusätzliche Niederlassung in Pritzwalk und unser Leistungsspektrum wuchs kontinuierlich.
Heute transportieren wir nahezu alles, was nicht flüssig ist – von der kleinen Palette bis hin zur Rotornabe eines Windrades. Darüber hinaus bieten wir die Vermietung und den Verkauf von Abschleppwagen und PKW-Anhängern sowie einen umfassenden Abschlepp- und Bergungsdienst und einen Reifendienst an.
Aus einem mittelständischen Kurierdienst ist so ein vielseitig aufgestelltes Transport- und Serviceunternehmen mit einem breiten Leistungsspektrum geworden.

Welche Frage hätten wir Ihnen noch stellen sollen, und hätten Sie gern beantwortet?
Wo sehen Sie sich und ihr Unternehmen in 10 Jahren?

Herzlichen Dank für das Interview!
Sehr gern.

Das Interview führte Karola Stenschke - city@gnoien.com

Warbelstadt Gnoien
Markt 11
17179 Gnoien

Ein duftendes Gemeinschaftsprojekt in der DRK-Tagespflege Gnoien

Tagesgäste stellen eigene Ringelblumensalbe her

Gudrun Weisbach, Verwaltungskraft der DRK-Tagespflege Gnoien, hat wunderschöne Ringelblumen aus dem eigenen Garten mit in die Einrichtung gebracht – und in der Tagespflege ging es direkt fleißig an die Arbeit!

Gemeinsam haben die Tagesgäste die leuchtenden Blüten abgezupft. Anschließend wurden die Blüten zusammen mit hochwertigem Olivenöl und reinem Bienenwachs sanft bei 60 °C erhitzt, um die wertvollen Wirkstoffe zu lösen. Nach dem Ausfiltern der Blüten lag der wunderbare Duft in der Luft.



Abgefüllt wurden die fertigen Salben in kleine, praktische Kosmetikdöschen – so konnte sich jeder Tagesgast etwas davon mit nach Hause nehmen.

Ein ganz herzliches Dankeschön an die liebe Mitarbeiterin für diese tolle Idee und die Spende aus ihrem Garten!

Alle Tagesgäste hatten riesigen Spaß und freuen sich schon jetzt auf das nächste Mal.

Kirsten Schmidt, DRK-Tagespflege Gnoien

Gnoiener SV von 1924 e.V.

5tes Fußball-Camp war ein voller Erfolg

5 Tage, 60 Kinder, 13 Trainer + Betreuer und unzählige Momente des Lachens...

In der 2ten Ferienwoche ging in unserem wunderschönen Stadion wieder richtig die Post ab...

Nachdem am Montagmorgen unsere stylischen Camptrikots und Trinkflaschen verteilt, die Gruppen eingeteilt und die gemeinsame Erwärmung durchgeführt wurde, hieß es ran ans Runde Leder...

Fußball pur stand auf dem Programm so hatten alle mächtigen Spaß bei den Trainingseinheiten bei denen gedribbelt, gepasst, geschossen und getrickst wurde.

Am zweiten Camp-Tag starteten wir mit einer 5 Stationen Challenge bei dem die 3 besten Kicker/innen der jeweiligen Gruppe ermittelt wurden... Mit viel Ehrgeiz waren alle voll bei der Sache und hatten mächtig Spaß.

Mittwoch stand dann wieder alles im Zeichen des Fußballs... zwei intensive Trainingseinheiten die toll vorbereitet wurden warteten auf die Campkinder... Hier wurde weiter an den Basics gearbeitet und die Skills verbessert.

Donnerstag war der "Übernachtungstag"... Nach wieder einmal 2 Trainingseinheiten hatten die Jungs und Mädels eine kurze Pause...

Als dann die Eltern zum abendlichen Spielchen antraten ging die Motivation nochmal richtig in die Höhe. Eltern vs. Kinder ein Spiel auf Augenhöhe mit jeder Menge Fun und lachenden Gesichtern.

Bevor das Schlaflager im Sportlerheim eingenommen wurde, konnten die Kinder beim Flutlichtspiel gegen die Trainer nochmal die letzten Kraftreserven des Tages aus sich rausholen. Der Freitag begann mit einem gemeinsamen Frühstück, bevor es in die Abschlussturniere ging...

Wir spielten 2 verschiedene Turniere (altersgerechte Einteilung) ... Die beiden Gewinnerteams sind abschließend nochmal gegen das Trainerteam ins Rennen gegangen, um zu zeigen was in ihnen steckt.

Neben dem Turnier gab es noch eine Torwandchallenge bei der ebenfalls abgesahnt werden konnte.

Wer gerade "Pause" hatte, konnte sich zusätzlich auf der Hüpfburg austoben.

Vor der offiziellen Verabschiedung wurde noch die Siegerehrung der verschiedenen Wettbewerbe durchgeführt...

Die Sieger der 5 Stationen Challenge vom Dienstag:

Gruppe 1:
1. Platz Mats Werner
2. Platz Jörn Stachursky
3. Platz Friedrich Pries

Gruppe 2:
1. Platz Matti Prengel
2. Platz Mattheo Eichberg
3. Platz Tillmann Plünsch

Gruppe 3:
1. Platz Linus Steinbach
2. Platz Emil Betat
3. Platz Jonah Wolfgramm

Gruppe 4:
1. Platz Lukas Jürges
2. Platz Oskar Betat
3. Platz Luca Stoll

Die ausgezeichneten Kicker durften sich über schicke Pokale freuen... Herzlichen Glückwunsch zur Top-Leistung. Beim Torwandschiessen gewannen Tillmann Plünsch und Linus Steinbach...

Sie konnten jeweils einen Gutschein entgegennehmen...

Herzlichen Glückwunsch und sucht euch was Schönes aus.

Zudem gab es noch einen "Ehrenpreis"... Während der gesamten Campwoche achteten Trainer und Betreuer auf das soziale Verhalten der Kinder...

Aspekte wie Respekt und Hilfsbereitschaft standen hier im Fokus... Am Campende durfte sich Levi Meier über den Ehrenpokal freuen.

Herzlichen Glückwunsch, den hast du dir verdient.

Wer den ganzen Tag Fußball spielt, muss auch Kraft tanken... So waren die Mittagsversorgung und die obligatorischen Obstpausen durch unsere Camp-Feen jeden Tag wundervoll sichergestellt.

Dabei gab es auch den ein oder anderen Kuchen und am letzten Tag lief die Zuckerwattemaschine in Dauer-schleife... Das war Champions-League-Niveau.



Das 5te Camp ist somit zu Ende und nachdem alle verabschiedet wurden und ihren Ball + Teilnehmerpokal erhalten haben, konnten wir durchgehend ein positives Fazit ziehen. Wir bedanken uns von Herzen bei allen Sponsoren, Unterstützern, Trainern, Betreuern, Eltern aber vor allem den coolen Kindern für eine geile Woche voller Spaß und Freude.

Liebe Grüße euer Camp-Team

Ch. Anders

Schwimmlager des Kreissportbundes Landkreis Rostock gestartet

- Gnoiener SV zum vierten Mal dabei -

Das Naturbad „Tessiner Südsee“ war vom 27.07. bis 31.07. Ziel von 20 Kindern des Gnoiener SV, die am Schwimmlager des Kreissportbundes des Landkreises Rostock teilnahmen.

Auch wenn die Temperaturen am Anfang der Woche sich nicht nach Südsee anfühlten, steigerten sich diese genauso wie die Schwimmleistungen der teilnehmenden Mädchen und Jungen.

Eröffnet wurde diese Ferienfreizeit unter dem Motto „Sommer, Sonne, Strand und Mee(h)r erleben“ von Vertreterinnen und Vertretern des Kreissportbundes Landkreis Rostock, der Sportjugend, dem Landkreis Rostock sowie dem Bürgermeister der Stadt Tessin. Weiterhin waren die Ostseesparkasse, E.DIS und die Nordwasser GmbH vertreten, die diese Ferienfreizeit finanziell unterstützen.

Nach der Eröffnung ging es dann ins kühle Nass und unter Anleitung des Schwimmlehrers konnten die Kinder an ihre Grenzen gehen, um die Schwimmleistungen zu verbessern.

Konzentriertes Training wechselte sich mit Spiel und Spaß ab und am Ende der Woche konnten dann 4 Seepferdchen, jeweils 4 Schwimmabzeichen in Bronze und Silber sowie 2 in Gold abgelegt werden.

Die intensiven fünf Tage waren sowohl für die Sicherheit der Kinder im Wasser als auch in puncto Gemeinschaftsgefühl ein voller Erfolg.

Maßgeblichen Anteil daran haben die Betreuer Andreas, der auch die Organisation übernommen hat, Anke, Arne, Elisabeth, Guido, Mathias und Neele. Für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Aufgabe gilt ihnen ein besonderes Dankeschön!



Ein großer Dank gilt neben den bereits genannten Sponsoren auch der Firma Transport, Handel & Service Alexander Jürges, die den Transport während der Woche sicherstellte, der Darguner Brauerei, die für sprudelnde Erfrischungsgetränke sorgte, DruckWerk14, die die Urkunden zur Verfügung stellten sowie dem Naturbad „Tessiner Südsee“, das jedes Jahr als guter Gastgeber zur Verfügung steht.

Jens Lembke

Sanierung des Sportlerheims des Gnoiener SV von 1924 e.V.

Beim Gnoiener SV von 1924 e.V. tut sich Großes! Nach der Bewilligung des Förderantrages Anfang 2025 und der erfolgreichen Pachtverlängerung mit der Stadt konnten Mitte 2026 endlich die Sanierungsarbeiten im Sportlerheim starten.

Am 14. Juni 2026, direkt nach dem Jugendlandespokalfinale, packten viele Mitglieder mit an und räumten das Sportlerheim aus, damit die Modernisierung beginnen konnte. Die Fördermittel wurden beim LAGuS vollständig abgerufen und zielgerichtet eingesetzt.

Seitdem hat sich das Sportlerheim umfassend verändert. Die Firma Steinbach erneuerte die Heizungsanlage und installierte eine moderne Gas-Brennwertheizung. Die Firma Eckert übernahm die Erneuerung der Dusch- und Wascharmaturen sowie der sanitären Anlagen, während Schwarz Bau Maler-, Fliesen- und Elektroarbeiten ausführte.

Auch der Vereinsraum und die Küche wurden umfangreich modernisiert. Neue Tische und Stühle wurden angeschafft, die Fußböden vollständig erneuert und die Fenster durch Druckwerk14 professionell foliert. Die Küche wurde gründlich gereinigt, die Beleuchtung modernisiert und die Kabinen umfassend aufgewertet.

Ein frischer Anstrich der Innen- und Außenwände rundete die Arbeiten ab und verleiht dem Sportlerheim heute ein modernes, gepflegtes und einladendes Erscheinungsbild.

Das Ergebnis: Ein helles, modernes und gepflegtes Sportlerheim, das unseren Mitgliedern und allen Gastvereinen optimale Bedingungen bietet.



Ein großes Dankeschön an das LAGuS, die beteiligten Firmen und vor allem an unsere engagierten Mitglieder, die mit ihrem Einsatz dieses Projekt möglich gemacht haben.

Mit dieser Sanierung haben wir einen wichtigen Grundstein für die Zukunft des Vereins gelegt.

Gnoiener SV von 1924 e.V.
Der Vorstand

Altkalen

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE
Bürgermeister Herr Frank Albrecht
Darguner Straße 19, 17179 Altkalen
Tel.: 039973 70223 o. 0175 5223684
Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

Der Bürgermeister der Gemeinde Altkalen
gratuliert allen Jubilaren des Monats September
und wünscht für´s neue Lebensjahr
viel Glück und Gesundheit.

Schulzeit in Altkalen

(Fortsetzung)

Medizinalrat Dr. Günter Möller erinnert sich

Von unseren Lehrern der Grundschulzeit sind mir einige in Erinnerung: Der schon erwähnte Altlehrer Herr Peters (Peiti), dann unser Direktor Herr Schäfer und seine Ehefrau, die uns vor Beginn der Oberschulzeit wenigsten das russische Alphabet und einige Vokabeln beibrachte, denn die russische Sprache war in der Dorfschule nicht möglich, Frau Schäfer war mit dem Deutschunterricht voll ausgelastet.



Schuldirektor Heinz Schäfer

Dann erinnere ich mich an Fräulein Buchin, Herrn Borgwardt, Herrn Flöring, der gut zeichnen konnte. Einen Lehrer mochten wir besonders - er war nur 3 oder 4 Jahre älter als wir und wurde im Fernstudium zum Lehrer. Er musste dann immer mal zu Lehrgängen und Prüfungen weg. Mit ihm haben wir liebend gern Fußball gespielt. Später war er viele Jahre Direktor unserer Schule, aber erst nach meiner Zeit.

Da meine Kinderzeit eng mit der Schule verbunden war, spielten die Ferienspiele in meiner Erinnerung eine besondere Rolle. Sie brachten auch etwas Abwechslung in unser dörfliches Leben. Einmal wurde im Rahmen dieser Ferienspiele ein Waldlager organisiert, heute würde man Abenteuercamp dazu sagen.

Eine Waldarbeiterhütte diente als Zentrum. Hier schliefen die Mädchen. Wir Jungen bauten uns Laubhütten, mehr oder weniger fest und wasserdicht. Als uns eines Tages ein heftiges Gewitter heimsuchte, war es aus mit der ungestörten Nachtruhe. Aus heutiger Sicht war das ganze Unternehmen in vielerlei Hinsicht unzumutbar - besonders in hygienischer Sicht. Auch die Essensversorgung war problematisch. Wir hatten jedoch einen Heidenspaß, durchstreiften den Wald, lernten etwas über Pflanzen und Tiere, spielten “Räuber und Gendarm”.

Da es zu dieser Zeit bei den meisten Familien wirtschaftlich eher knapp zuging, waren Ferienfahrten eher die Ausnahme. Ich erinnere mich nur an eine Fahrt in den Spreewald im letzten Schuljahr. Wegen des Hochwassers im Süden der Republik stand diese Fahrt bis kurz vor Beginn auf der Kippe. Als sie dann aber doch durchgeführt werden konnte, war sie ein schönes Erlebnis, verbunden mit einem Tagesarrest, weil wir einmal etwas ausgebüxt waren und auf eigen Faust durch Lübbenau stromerten.

Die Sorge um uns schlug bei unserem Direktor in großen Ärger um und wir durften einen Ausflug nicht mitmachen und mussten im dortigen Schulgarten Kirschen pflücken, die es abends als Suppe gab. So gesehen ein harmloser Ausrutscher. Ernster schon eine Aktion, als wir ein andermal die Schutzhütte der Waldarbeiter abdeckten und dabei das Lied “Bau auf, bau auf” sangen. Dafür mussten wir uns entschuldigen. Den Aufbau des Landes tatkräftig zu unterstützen, wurde uns nachhaltig nahegebracht, z. B. durch Schrottsammlungen.

In unserem Eifer schreckten wir nicht davor zurück, bei den Großbauern noch intaktes Ackergerät mitgehen zu lassen. Wir wurden natürlich erwischt, es ging aber glimpflich ab. So bin ich nach meiner Erinnerung ein eher harmloser ´Rotzlöffel´ gewesen, mit kleinen Streichen, aber nie bösartig oder grob - eben durchschnittlich. Viele Phantasien, genährt aus den Büchern, - z. B. Höhlen oder Flugzeuge bauen - scheiterten ja schon am mangelnden Material. Wer weiß, wozu das gut war? Aber eine meiner charakterlichen Schwächen, war schon in der Kindheit auffällig: Ich neigte in meine wenigen in Angriff genommenen Hobbys zu Übertreibungen.

Darauf freundlich oder ernst angesprochen, war ich schnell beleidigt und zerstörte angefangene Dinge, so verbrannte ich beispielsweise sofort alle meine Briefmarken, die ich in kurzer Zeit exzessiv gesammelt hatte als meine Mutter und Geschwister sich darüber ein wenig lustig machten. Später ist mir das immer mal wieder passiert und ich hatte Mühe, diese Schwäche mit Vernunft in Grenzen zu halten. Ich vermute, dass diese Schwäche aus der Erkenntnis einer Unvollkommenheit und Mittelmäßigkeit resultiert. Ich fühlte das schon früh. Nur vom Lesen konnte mich nichts abhalten. Zu einem Weihnachtsfest bekam ich einmal sieben Bücher geschenkt und mein Vater meinte, jetzt hätte ich wohl vorläufig genug.

An Silvester waren alle Bücher gelesen und eine gewisse Ratlosigkeit machte sich bei meinen Eltern breit. Ausführlich möchte ich darüber nachdenken, wie meine Erziehung und meine Erkenntnisse in ideologischer (ein furchtbares Wort in diesem Zusammenhang), besser in weltanschaulicher Sicht sich vollzogen hat: Die frühen 50er Jahre waren politisch noch nicht so eingegrenzt und stur.

Die Wiedervereinigung wurde noch für möglich gehalten und wurde mindestens propagandistisch angestrebt. Zumindest hatte man in der Presse und bei sonstigen Veranstaltung diesen Eindruck: “Deutsche an einen Tisch” war ein geflügeltes Wort, welches ich noch gut erinnere. Es war dies auch der Titel eines Wahlschulaufsatzes in der 6. oder 7. Klasse. Ausführlich versuchte ich, Notwendigkeit und Hindernisse der deutschen Einheit darzulegen, natürlich nur im Rahmen der mir zu der Zeit zur Verfügung stehenden Informationen der Tagespresse und anderem Propagandamaterial - wie erwähnt, las ich ja alles, was mir in die Hände fiel.

Und meinem kindlichen verführbaren und naiven Gemüt erschien mir das alles glaubhaft und erstrebenswert. Wer sollte als Kind nicht an die Vorzüge einer Gesellschaftsordnung glauben, in der Gleichheit und Gerechtigkeit angestrebt wurden. Wer mochte sich der Möglichkeit entziehen, dass auch Kinder aus früher unterprivilegierten sozialen Schichten Bildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten erhalten sollten.

Auch als Kind war unschwer zu erkennen, dass es nach den vielen Misshelligkeiten der unmittelbaren Nachkriegszeit in kleinen Schritten aufwärtsging. Zu einer umfassenden Beurteilung fehlten der Vergleich und die umfassende Information. Ein anderer entscheidender Fakt zu meiner bewussten Menschwerdung kam noch hinzu: Ich bin seitens des Elternhauses durchaus mit christlichen Idealen und Grundsätzen vertraut gemacht worden.



Blick auf Kirche & Pfarrhof, 1911

Religiosität bestimmte nicht unser Leben, war aber im Hintergrund immer da und religiöse Riten waren doch immer sicht- und erlebbar. Es war durchaus nicht üblich, bei Tisch und zur Nacht zu beten, aber ich habe immer wieder beobachtet, dass meine Mutter jedes Brot, das sie neu anschnitt mit dem Messerrücken bestrich und damit segnete. Auf die entsprechende Nachfrage erklärte sie uns, dass es ein Segen und eine Gottesgabe sei, Brot zu haben und wir sollten dafür dankbar sein.

Es mag daher verständlich sein, dass es mir auch heute noch unendlich schwerfällt, auch altes und verdorbenes Brot in den Abfall zu entsorgen. Konsequenterweise besuchte ich die Christenlehre, später den Konfirmandenunterricht und der sonntägliche Kirchgang war keine lästige Pflicht. In der christlichen Lehre fanden sich auch viele Gedanken und nachzueifernde Ideale, die ja auch anderweitig propagiert wurden und ein wirklicher Widerspruch tat sich für mich nicht auf.



Alte Schule in Altkalen in den 1960er Jahren

Prägend in dieser Zeit war der Einfluss einer engagierten Katechetin – Ruth Damaschun, die uns sehr beeinflusst hat. So war ich in gleicher Weise Pionier und Christ und fand das ganz in Ordnung so. Echte Gedanken über existenzielle Fragen der Ideologien wären mir damals nie in den Sinn gekommen, konnten es wohl auch noch nicht. Und so konnte man mich beispielsweise als Zwerg in einer schulischen Märchenaufführung und in der Kirche bei einem Krippenspiel aktiv erleben.

Dass es im Hintergrund einen erbitterten Kampf um die Seelen der Kinder zwischen dem Schuldirektor und dem Pastor gab, ist mir sehr viel später in großem Abstand zur Kinderzeit bewusst geworden.

Aus heutiger Sicht muss ich jedoch darüber reflektieren, welchen Sinn die Feier religiöser Feste für Ungläubige hat. Besonders das Weihnachtsfest wird ja allenthalben von allen Menschen gefeiert. Hier spielt sicher die gefestigte Tradition eine wesentliche Rolle. Doch das allein kann es nicht sein. Vielmehr liegt in der Weihnacht der Wunsch nach Frieden, Versöhnung und Besinnung auf familiäre Gemeinsamkeit als überreligiöser Inhalt und bildet die Basis für alle Menschen. „Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen“ mag die Klammer ein, die uns verbindet.

Bürgermeister Frank Albrecht/Hubert Eilert

Behren-Lübchin

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE
Bürgermeister Herr Birger Ziegler
Mail: behren.luebchin@t-online.de
Tel. 039971 1820
Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

Der Bürgermeister der Gemeinde Behren-Lübchin gratuliert allen Jubilaren des Monats September und wünscht für´s neue Lebensjahr viel Glück und Gesundheit.

Öko Kita Regenbogenland

Wir sind schockiert!

Wir, die Kinder aus dem Hort der Öko-Kita Regenbogenland, haben während der Ferienspiele eine schlechte Entdeckung gemacht!

Während des Spaziergangs haben wir am Wald (Richtung Gnoien) ganz viel Müll entdeckt! Das finden wir nicht toll, weil die Tiere es auffressen können und dadurch krank werden! Das schadet unserer Natur und auch unserer Welt, irgendwann ist unsere ganze Welt voller Müll.

Wir, die Kinder, haben schon etwas geholfen und Müll eingesammelt. Wir wünschen uns, dass jeder der Natur hilft und den Müll nicht in die Natur wirft.

Die Hortkinder mit Vorschülern der Öko-Kita Regenbogenland

Ferienspiele 2026 – Der Natur auf der Spur

In diesem Jahr standen unsere Ferienspiele unter dem Motto „Der Natur auf der Spur“. Gemeinsam erlebten wir fünf abwechslungsreiche Tage voller Spaß, Kreativität und spannender Aktionen rund um die Natur.

Am ersten Tag gingen wir auf Entdeckungstour. Dabei erkundeten wir die Natur und sammelten verschiedene Materialien wie Blätter, Äste und andere Naturmaterialien. Anschließend konnten wir mit unseren gesammelten Schätzen kreativ werden und tolle Dinge basteln.

Am zweiten Tag wurde es besonders lecker: Wir backten gemeinsam Brötchen und stellten außerdem Kräuterbutter her. Dabei konnten wir selbst mit anpacken und anschließend natürlich auch probieren. Mit Naturmaterialien gestalteten wir außerdem eine kleine Ausstellung.

Am dritten Tag gab es etwas Besonderes zu feiern: Wir feierten Geburtstag zweier Kinder und machten daraus eine kunterbunte Kinderdisco. Außerdem bauten wir aus den zuvor gesammelten Ästen unser eigenes Tipi-Zelt. Gemeinsam zu bauen und zu überlegen, wie unser Tipi aussehen sollte, hat uns viel Freude gemacht.

Am vierten Tag setzten wir unser Bauprojekt fort. Wir erschufen unsere eigene Naturwelt aus Karton und erweiterten unser Tipi. Dabei konnten wir unserer Fantasie freien Lauf lassen und viele kreative Ideen umsetzen.

Am fünften und letzten Tag wurde es noch einmal richtig gemütlich. Wir machten einen Picknicktag in der Natur. Dazu gab es leckere Snacks und selbst gemachten Salzteig, mit dem wir kreativ werden konnten. Gemeinsam ließen wir die schönen Ferienspiele ausklingen.



Die fünf Tage waren für uns eine tolle Zeit. Wir haben viel entdeckt, gebastelt, gebaut, gegessen, getanzt und vor allem gemeinsam Spaß gehabt. Dabei haben wir erlebt, wie viel man mit einfachen Naturmaterialien machen kann.

Unsere Ferienspiele 2026 waren eine schöne Reise durch die Natur – und wir waren mittendrin!

Stephanie Konkolewski und Janina Schulz



Finkenthal

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE
Bürgermeister Herr Stefan Finke
Dorfstraße 87, 17179 Finkenthal
Tel.: 0176 63106678
Mail: gemeinde.finkenthal@gmail.com
Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

Der Bürgermeister der Gemeinde Finkenthal gratuliert allen Jubilaren des Monats September und wünscht für´s neue Lebensjahr viel Glück und Gesundheit.



Walkendorf

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE
Bürgermeister Herr Henrik Jager
Dorfstraße 8, 17179 Walkendorf
Tel.: 039972 50223
Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

Der Bürgermeister der Gemeinde Walkendorf gratuliert allen Jubilaren des Monats September und wünscht für´s neue Lebensjahr viel Glück und Gesundheit.



Erntedankfest

MIT GOTTESDIENST

26. SEPTEMBER 2026 | 14 BIS 20 UHR

FEUERWEHRGERÄTEHAUS WASDOW (DORFSTR. 29)

TAGESABLAUF:

AB 14 UHR
- Beginn
- Gottesdienst unter freiem Himmel
- Interessante Stände voller Handwerkskunst

AB 15 UHR
- Mobilisierter traditioneller Ernteumzug

AB 16 UHR
- Kaffee und Kuchen
- gemeinsames gemütliches Beisammensein

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST JEDERZEIT DURCH DEN FEUERWEHRVEREIN WASDOW E.V. GESORGT

Das erste Erntedankfest seit 2016!

Feiert mit uns das Aufleben einer alten Tradition!



Kultur

Quietjes e.V. –Initiative zur Förderung freier Kultur, Kunst und Bildung im ländlichen Raum

Ferienspiele und Feriencamp im Q54 Wasdow



Foto Quietjes e.V.

35 Kinder, viele Ideen und eine Woche voller unvergesslicher Erlebnisse!

Bei den Ferienspielen im Q54 in Wasdow drehte sich in diesem Jahr alles um die faszinierende Welt der Insekten. Kinder aus Wasdow, Gnoien, Teterow, Nehringen, Dargun und dem Umland kamen dabei „sogar“ über Kreisgrenzen hinweg zusammen.

Gemeinsam wurde entdeckt, gebastelt, gespielt und natürlich jede Menge gelacht. Besonders kreativ wurde es bei unseren Insektenprojekten: Es entstanden winzig kleine und riesengroße Insekten aus Fliesenschreben, Ton, Fimo, Holz, Ästen und Blättern. Außerdem wurden wunderschöne Schatzdosen gestaltet und Beutel bedruckt – so konnte jedes Kind ein ganz persönliches Andenken mit nach Hause nehmen.

Ein besonderes Highlight war der Besuch eines Imkers. Die Kinder konnten echte Waben anschauen und spannende Einblicke in das Leben der Bienen gewinnen. Auch Naturfotos, kleine Filme, Spiele und natürlich eine ordentliche Wasserschlacht sorgten für viel Spaß. Bei leckerem Mittagessen, Eis, Ameisen- und Feuerwanzenkuchen wurde gemeinsam neue Energie getankt. So wurde die Ferienwoche im Q54 zu einer bunten Mischung aus Natur, Kreativität, Abenteuer und Gemeinschaft.

Ein herzliches Dankeschön an alle engagierten Teamerinnen und Teamer, an die Eltern, an unsere wunderbaren Kinder und an Aktion Mensch für die wertvolle Unterstützung. Ohne euch wäre diese besondere Ferienwoche nicht möglich gewesen!

Zirkus verbindet – Cirque en mouvement

Und schon fünf Tage später wurde es im Q54 wieder international: Mit dem deutsch-französischen Feriencamp „Zirkus verbindet – Cirque en mouvement“ startete eine ganz besondere inklusive Zirkusbegegnung für Kinder von 7 bis 12 Jahren.



Foto Quietjes e.V.

Im Mittelpunkt stand die gemeinsame Zirkuswelt. Beim Trapez, bei Akrobatik, Jonglage, Hula-Hoop und Seiltanz konnten die Kinder aus Südfrankreich und Mecklenburg ihre Talente entdecken und eigene Ideen einbringen. Dazu kamen kreative Workshops: Kostüme wurden gestaltet, Musik ausgesucht und kleine Choreografien entwickelt. Auch beim Videodreh waren die Kinder aktiv dabei.

Es wurde gespielt, gelacht und gemeinsam ausprobiert – und dabei entstanden Freundschaften, die Sprachbarrieren einfach überwanden. Denn im Zirkus braucht es manchmal gar nicht viele Worte. Besonders wichtig war dabei: Jede und jeder konnte mitmachen! Die zirkuspädagogischen Angebote wurden flexibel und individuell angepasst, sodass alle Kinder ihre eigenen Fähigkeiten einbringen konnten.

Die bunte Gruppe brachte Kinder mit ganz unterschiedlichen Lebenssituationen zusammen. Gerade diese Vielfalt machte das Camp so wertvoll: Alle begegneten sich auf Augenhöhe und konnten voneinander lernen.

Begleitet wurde die Woche von einem engagierten deutsch-französischen Team aus Sprachmittlerinnen, Kreativschaffenden, Artistinnen und KöchInnen.

Am Ende hieß es dann: Manege frei! Bei der öffentlichen Zirkusaufführung konnten die Kinder zeigen, was sie gemeinsam erarbeitet hatten. „Zirkus verbindet“ war damit nicht nur ein Zirkusprojekt – es war eine Woche voller Begegnung, Mut, Kreativität, Freundschaft und gelebter Inklusion.

Ein herzliches Dankeschön an das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) für die wertvolle Unterstützung, die diese besondere Begegnung möglich gemacht hat!

Unser bunter Familiennachmittag findet am 25.9.26 von 16-19 Uhr statt. Gemeinsam wird kreativ gestaltet, zusammengespielt, gekocht und Neues ausprobiert. Das ist Angebot für Groß und Klein. Bitte anmelden!

Bleibt informiert unter www.quietjes.de oder Instagram quietjes_Wasdow

Projektleiterin
Karen Wieprich



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnoiener Land

Veranstaltungskalender der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnoiener Land September 2026

Mittwoch 02.09.2026	15:00-17:00 Nah-Bar in Finkenthal
Donnerstag 03.09.2026	14:00 Gemeindecafé Gnoien 19:00 Artists MV unplugged Schorrentin
Sonntag 06.09.2026	10:00 GottesdienstSPECIAL Altkalen Wir können auch anders: Vorgesungen & Zugetextet 14:00 Schulkindersegnungsgottesdienst mit Gemeindefest Neukalen 19:00 Nyckelharpa-Konzert mit Gernot Fischer Levin
Dienstag 08.09.2026	14:00 Gemeindecafé Altkalen/Boddin
Mittwoch 09.09.2026	14:00 Gemeindecafé Basse 15:30 Juniorkirche Klasse 4-6 Pfarrhaus Gnoien
Donnerstag 10.09.2026	09:30-11:30 Gemeindefrühstück Gnoien 19:00 Artists MV unplugged Wasdow
Freitag 11.09.2026	09:30 Gottesdienst Tagespflege am Park Gnoien 10:15 Gottesdienst Maria Martha Haus Gnoien
Samstag 12.09.2026	10:00-14:30 LETZTE HILFE-KURS Dargun
Sonntag 13.09.2026	09:00 Gottesdienst Groß Methling 10:30 Jubelkonfirmation Gnoien 10:30 Jubelkonfirmation Basse 10:30 Ökum. Gottesdienst Dargun Klosterkirche
Mittwoch 16.09.2026	15:00 Gottesdienst Wohnpark Dargun 16:00 Gottesdienst AWO-Heim Dargun
Donnerstag 17.09.2026	19:00 Artists MV unplugged Basse
Samstag 19.09.2026	17:00 Musikalischer Blumenstrauß Solistenkonzert Boddin
Sonntag 20.09.2026	09:00 Gottesdienst in Boddin 10:30 Gottesdienst in Neukalen 14:00 Jubelkonfirmation Dargun
Mittwoch 23.09.2026	10:00 Gottesdienst DRK Tagespflege Gnoien
Samstag 26.09.2026	14:00 Gottesdienst Erntedank Wasdow 17:00 Konzert Chr. Kabuß Schorrentin
Sonntag 27.09.2026	10:30 Gottesdienst Erntedank Altkalen 14:00 Gottesdienst Erntedank Dalwitz mit anschließender Kaffeetafel
Dienstag 29.09.2026	15:30 Juniorkirche Klasse 1-3 Pfarrhaus Gnoien
Mittwoch 30.09.2026	15:30 Juniorkirche Klasse 4-6 Pfarrhaus Gnoien

<u>Regelmäßige Musikproben im Pfarrhaus Gnoien</u>

Der **Posaunenchor** trifft sich dienstags 19:00 Uhr.
Der **Kirchenchor** probt mittwochs um 18:45 Uhr.
Der **Flötenkreis** musiziert freitags wechselnd um 16:00 Uhr bzw. 17:00 Uhr.

Kirchengemeinde Gnoiener Land,
Am Kirchenplatz 11, 17179 Gnoien
Pastor Jens-Uwe Goeritz Tel.: 039971 12406
mobil 0177-7111756

KRANKENHAUS TETEROW

Deutsches Rotes Kreuz

ERSTER KRANKENHAUS Flohmarkt

Auf der Terrasse der Cafeteria des DRK-Krankenhauses Teterow

Die Standmieten kommen einem sozialen Zweck zugute.



26. SEPTEMBER 10–14 UHR

FÜR BESUCHER

- Eintritt frei
- Stöbern an vielen Ständen nach Kleidung, Bücher, Spielzeug, Haushalt, Deko und vieles mehr
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Kaffee, Getränken und Bratwurst
- Kinder Malecke

FÜR AUSSTELLER

- Verkaufen Sie, was zu schade zum Wegwerfen ist
- kein gewerblicher Verkauf
- Ihre Standmiete von 10€ ist eine Spende
- Tische (max 2 m breit) und Aufbau bitte ab 9 Uhr selbst organisieren
- Anmeldung unter: 03996 141-555 bis zum 11. September

WIR FREUEN UNS AUF ZAHLREICHE BESUCHER!

Allgemeines

Musik im Pfarrsprengel Gnoiener Land und Neukalen-Dargun im Monat September:

Die Sommerkonzertreihe neigt sich im Monat September ihrem Ende zu.

In den vergangenen Wochen konnten die Besucherinnen und Besucher bei mehreren Konzerten zahlreiche interessante Künstler und vielfältige musikalische Darbietungen erleben.

Zum Abschluss erwartet das Publikum noch weitere besondere musikalische Höhepunkte:

Kirche Boddin:
Samstag, 19. September 2026/ 17.00 Uhr:
„Musikalische Blumenstrauß“ –
ein Solistenkonzert der eigenen Gemeinde

Kirche Schorrentin:
Samstag, 26. September 2026/ 17.00 Uhr:
und
Kirche Neukalen:
Samstag, 10. Oktober 2026/ 17.00 Uhr:
Christian Kabuß gibt Improvisationen auf der Orgel.

Im Zuge des Projektes „Artists MV unplugged Live Music“
finden in Kirchen unseres Pfarrsprengels noch weitere Konzerte statt.

Kirche Wasdow:
Donnerstag, 10. September 2026/ 19.00 Uhr:
Konzert mit Trio Taktlos & AlexCay

Kirche Basse:
Donnerstag, 17. September 2026/ 19.00 Uhr:
Konzert mit „Kayella Kollektiv“

Wir laden alle Musikfreunde herzlich ein, dieser Musik zu lauschen und die wunderbare Atmosphäre der unterschiedlichen Kirchen zu genießen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

M. Pietsch

Die nächste Ausgabe des Gnoiener Amtskuriers erscheint am Freitag, dem 02.10.2026

Bitte geben Sie Ihre Manuskripte in der Hauptverwaltung des Amtes Gnoien ab. Die Manuskripte werden nur per Email angenommen.

Anzeigenschluss: 10.09.2026

Achtung! Die zur Verfügung gestellten Originalbilder für die Ausgabe im jeweiligen Amtskurier sind in der Hauptverwaltung wieder abzuholen.

Nächste Blutspendetermine

Bitte vorher Termin vereinbaren!

Montag, den 14.09.2026 von 13:00 - 18:00 Uhr
Kulturhaus, Niels-Stensen-Straße 1, 17166 Teterow

Donnerstag, den 17.09.2026 von 14:00 - 18:00 Uhr
DRK - Sozialzentrum, Neuer Weg 6, 17109 Demmin

Montag, den 21.09.2026 von 14:30 - 18:30 Uhr
DRK-Begegnungsstätte, Schulstr. 3, 18279 Lalendorf

Mittwoch, den 30.09.2026 von 15:00 - 19:00 Uhr
Schulzentrum, Am Sportplatz 18, 17159 Dargun

Impressum **Gnoiener Amtskurier**

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Gnoien erscheint 11x jährlich mit einer Auflagenhöhe von 3.100 Exemplaren und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Das Bekanntmachungsblatt kann bei Erstattung der Portokosten einzeln oder im Abonnement über das Amt Gnoien bezogen werden.
Herausgeber: DruckWerk14 GmbH
Gesamtherstellung: DruckWerk14 GmbH, Demminer Straße 18, 17159 Dargun,
Tel.: 039959-331488, Fax: 039959-331489
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für die Gemeinden: Die Bürgermeister
Verantwortlich für den außeramtl. Teil und Gestaltung: DruckWerk14 GmbH
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich dafür ist. Alle enthaltenen Bild- sowie Textbeiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Kopieren des “Gnoiener Amtskurieres” ist untersagt bzw. nur mit ausdrücklicher Genehmigung der DruckWerk14 GmbH gestattet.

Für die Veröffentlichung von Anzeigen und die Mitverteilung von Werbematerial gilt unsere aktuelle Preisliste von 1/2017.

Die Hauptverwaltung des Amtes Gnoien bittet alle Einreicher von Artikeln für den Amtskurier, nur selbst fotografierte Bilder abzugeben, da nur diese veröffentlicht werden. Außerdem muss unter jedem Artikel, der veröffentlicht werden soll, der Verfasser stehen.

Wo erledige ich was? - Zuständigkeiten und Erreichbarkeiten im Amt Gnoien

Lars Schwarz	**Amtsvorsteher**	info@amt-gnoien.de	039971 - 18211
Janette Höter	**amt. Leitende Verwaltungsbeamtin**	hoeter@amt-gnoien.de	039971 - 18222
Zentrale Dienste/Bürgerservice - Amtsleiterin: Katja Fischer			
Katja Fischer	allg. Verwaltung, Wahlen	info@amt-gnoien.de wahlen@amt-gnoien.de	039971 - 18260
Juliane Bernau	allg. Verwaltung, EDV, Wahlen,	info@amt-gnoien.de it@amt-gnoien.de wahlen@amt-gnoien.de	039971 - 18210
Celine Päpke	allg. Verwaltung, Amtskurier	info@amt-gnoien.de	039971 - 18213
Birgit Balz	Personal	personal@amt-gnoien.de	039971 - 18214
Anja Otto	Einwohnermeldeamt, Jugend/Kultur/Sport, Kita, Soziales, Ehe- und Altersjubiläen, Seniorenbetreuung, Fischereiwesen	einwohnermeldeamt@amt-gnoien.de	039971 - 18233
Martina Suhrbier	Standesamt, Namensänderungsbehörde, Wohngeld	standesamt@amt-gnoien.de wohngeld@amt-gnoien.de	039971 - 18232
Laura Köhler	Schulverwaltung, Wohngeld öffentliches Grün, Kinderspielplätze	schulverwaltung@amt-gnoien.de wohngeld@amt-gnoien.de bauamt@amt-gnoien.de	039971 - 18244
Bau- und Ordnungsverwaltung - Amtsleiterin: Janette Höter			
Janette Höter	allg. Bauverwaltung	bauamt@amt-gnoien.de	039971 - 18222
Manja Krüger	allg. Bauverwaltung, Ausbau- und Erschließungsbeiträge, Teiche/ Sölle	bauamt@amt-gnoien.de	039971 - 18223
Katrin Klasen	allg. Bauverwaltung	bauamt@amt-gnoien.de	039971 - 18221
Janette Höter	Ordnungsangelegenheiten, Brandschutz	ordnungsverwaltung@amt-gnoien.de feuerwehren@amt-gnoien.de	039971 - 18222
Lina Strauß	Gewerbe, Gehölzschutz, Fundbüro	gewerbeamt@amt-gnoien.de ordnungsverwaltung@amt-gnoien.de	039971 - 18231
Stephanie Meier	Liegenschaften, Pachten	liegenschaften@amt-gnoien.de	039971 - 18220
Susanne Peters	Vergabestelle/allg. Bauverwaltung Straßenunterhaltung- u. -beleuchtung	bauamt@amt-gnoien.de	039971 - 18225
Dominic Wolff	Wohnungsverwaltung für die Gemeinden Altkalen, Walkendorf, Gebäudemanagement	wohnungsverwaltung@amt-gnoien.de	039971 - 18226
Finanzverwaltung - Amtsleiterin: Heidrun Dreßel			
Heidrun Dreßel	Geschäftsbuchhaltung	finanzverwaltung@amt-gnoien.de	039971 - 18253
Evelin Grapentin	Geschäftsbuchhaltung	finanzverwaltung@amt-gnoien.de	039971 - 18254
Beate Kubatzki	Leiterin Amtskasse	kasse@amt-gnoien.de	039971 - 18251
Maja Schwenck	Kasse	kasse@amt-gnoien.de	039971 - 18252
Steffi Paczulla	Vollstreckung, Vollziehung, Insolvenzen	vollstreckung@amt-gnoien.de	039971 - 18255
Manuela Kluske	Steuern/Abgaben, Friedhofsverwaltung	steuern@amt-gnoien.de	039971 - 18257

Hinweis: Alle Rechnungen an das Amt Gnoien richten Sie bitte an: rechnungen@amt-gnoien.de

Öffentliche Bekanntmachungen

für das Amt Gnoien, die Warbelstadt Gnoien und die Gemeinden Altkalen, Behren-Lübchin und Walkendorf werden auf der Homepage des Amts Gnoien unter www.amt-gnoien.de → „Öffentliche Bekanntmachungen/Satzungen“ bekannt gegeben.

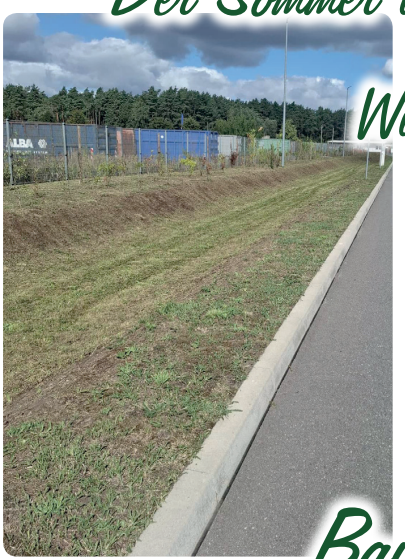
SEIT 2015

alles rund um's Haus

Hausmeisterservice

Danilo Gubert

Der Sommer ist im Endspurt. Wir klotzen ran!



Wir freuen uns auf Euch!





Bauen für die Zukunft!



Gartenpflege

• Rasen mähen / vertikutieren • Heckenschnitt • Unkraut-, Laub- und Moosentfernung • Teichreinigung • Grabpflege • Entsorgung Grünschnittabfall • Sichtkontrolle von Grünanlagen • Pflasterarbeiten • Zaunarbeiten

Hausmeisterservice rund ums Haus

• Reinigung von Vordächern und Dachrinnen • Reinigung von Gehwegen, Zufahrten und Parkplätzen • Außenreinigung von Wohnanlagen • Kleinstmalerarbeiten • Winterdienst • Entrümpelung • Wohnungsauflösungen

Mühlenstraße 1 • 17179 Gnoien
E-Mail: danilo-gubert@web.de
Mobil: 0151 / 42 36 25 48 • Büro: 039971 / 339845

Wir sind auch bei Facebook

www.hausmeisterservice-gubert.de



Wir vermieten auch Anhänger!
große und kleine...



JUGENDRING
LANDKREIS ROSTOCK E.V.

OSPA-Stiftung

PREISVERLEIHUNG 2026

JUNGES EHRENAMT



AUFRUF ZUR EINREICHUNG VON NOMINIERUNGEN



AUFRUF
ZUR MITHILFE

Junges Ehrenamt im Landkreis Rostock – jetzt vorschlagen!

Wir leben in einem wunderschönen Flächenland. Weite Wälder, kleine Orte, viel Natur – und Menschen, die genau das lebenswert machen. Nicht von selbst, sondern weil sie anpacken, organisieren, begleiten, gestalten. Ehrenamtlich. Oft ohne großes Aufhebens.

Ehrenamt ist kein Selbstläufer. Es muss gelernt werden, wachsen dürfen – und es braucht Anerkennung.

Deshalb verleiht der Jugendring Landkreis Rostock den Preis Junges Ehrenamt an Menschen unter 27 Jahren, die sich im Landkreis Rostock engagieren und damit einen echten Unterschied machen.

Wer kann vorgeschlagen werden?

Alle, die unter 27 Jahre alt sind und sich ehrenamtlich im Landkreis Rostock engagieren – egal ob im Verein, in der Feuerwehr, in der Jugendhilfe, in der Nachbarschaft oder anderswo.

Wie funktioniert das?

Ganz einfach: Das Vorschlagsformular ist auf unserer Website zu finden – oder direkt per QR-Code.www.jugendring-lkros.de
Ausfüllen und Senden an: kontakt@jugendring-lkros.de

Einsendeschluss: 30. September 2026
Kennt ihr jemanden, der diesen Preis verdient?
Dann ran ans Formular – es lohnt sich.

JUGENDRING
LANDKREIS ROSTOCK E.V.

OSPA-Stiftung




JuKo
Dein Tag für Jugendbeteiligung & Begegnung
19 09 2026
11 - 17 Uhr
juko
Konzerte
Graffiti
Workshops
Upcyceln
Das erwartet euch
Sport
leckeres Essen
Siebdruck
und vieles mehr
Anmeldung hier
Scan Me
Alter: 13 - 26 Jahre
(auch jüngere Jugendliche zwischen 11und 13 Jahren können über ihren Jugendclub teilnehmen)
Folge uns auf
Instagram
TikTok
@juko_festival
Sternfahrt:
6 Busrouten fahren euch kostenfrei zum Juko-Gelände
forma_te Vereinsgelände
Malchinerstraße 90
(Zugang über Norma-Parkplatz)
17166 Teterow



Wir suchen dich ab sofort als

Kraftfahrer (m/w/d)

- Nah-/Fernverkehr
- Voll-/Teilzeit oder aushilfsweise möglich

Schicke einfach deinen Lebenslauf an:
bewerbung@transport-handel-service.de
oder melde dich per *Telefon +49 172 878 2298*.

Weitere Job-Angebote findest Du auf unserer Homepage.

Transport Handel Service
Alexander Jürges



Gewerbestraße 16 • 17179 Gnoien • **www.transport-handel-service.de**

Rostocker Str. 21 • 17166 Teterow
Tel.: 03996 / 181830
info@bau-maag.de
www.bau-maag.de

BAUGESCHÄFT MAAG GmbH

Qualität seit 1990

• Neubau • Sanierung • Betonbau
• Maurer- & Klinkerarbeiten

Wir sind ihr Partner für technische Trocknung nach Wasserschäden!

Wir machen's trocken. Versprochen!